

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

1 ha Weizen bindet
ca. 9 t CO₂ und setzt
ca. 6 t Sauerstoff frei



Dieses Feld hat
eine Fläche von

Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Weizen werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes und durch den Treibstoffverbrauch ca. 1.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden – einschließlich der Humusneubildung durch den Verbleib von Stroh und Ernteresten – netto ca. 8.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Weizen ca. 6.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

1 ha Silomais bindet
ca. 14 t CO₂ und setzt
ca. 9 t Sauerstoff frei

Dieses Feld hat
eine Fläche von

Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Mais werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes sowie durch Treibstoffverbrauch und Humusabbau ca. 3.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto ca. 11.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Silomais ca. 9.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

1 ha Kartoffeln bindet
ca. 11 t CO₂ und setzt
ca. 7 t Sauerstoff frei



Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Kartoffeln werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes sowie durch Treibstoffverbrauch und Humusabbau ca. 6.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto ca. 5.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Kartoffeln ca. 7.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Gerste bindet
ca. 8 t CO₂ und setzt
ca. 5 t Sauerstoff frei**

Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Gerste werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes und durch den Treibstoffverbrauch ca. 1.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden – einschließlich der Humusneubildung durch den Verbleib von Stroh und Ernteresten – netto ca. 7.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Gerste ca. 5.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Grünland bindet
ca. 6 t CO₂ und setzt
ca. 4 t Sauerstoff frei**

Dieses Feld hat
eine Fläche von

Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch die Nutzung von Grünland werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes und durch den Treibstoffverbrauch ca. 1.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto ca. 5.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Grünland ca. 4.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Raps bindet
ca. 7 t CO₂ und setzt
ca. 4,5 t Sauerstoff frei**

Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Raps werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes sowie durch Treibstoffverbrauch ca. 1.600 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden – einschließlich der Humusneubildung durch den Verbleib von Stroh und Ernteresten – netto ca. 5.400 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Raps ca. 4.500 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben und für Bienen die Grundlage zur Produktion von ca. 40 kg Honig geschaffen.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Rüben bindet
ca. 21 t CO₂ und setzt
ca. 14 t Sauerstoff frei**



Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Rüben werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes sowie durch Treibstoffverbrauch und Humusabbau ca. 6.000 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto trotzdem noch ca. 15.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Rüben ca. 14.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Dinkel bindet
ca. 7 t CO₂ und setzt
ca. 5 t Sauerstoff frei**



Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Durch den Anbau von Dinkel werden bei der Herstellung von Maschinen und Betriebsmitteln wie Düngemittel etc., durch die Bearbeitung und Beerntung des Feldes sowie durch Treibstoffverbrauch ca. 600 kg CO₂ je Hektar (10.000 m²) freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für unsere Ernährung. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden – einschließlich der Humusneubildung durch den Verbleib von Stroh und Ernteresten – netto ca. 6.400 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen dann als Nahrung, Futtermittel oder als nachwachsende Rohstoffe der Gesellschaft zur Verfügung. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Dinkel ca. 5.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

**WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:
1 ha Wald bindet
ca. 6 t CO₂ und setzt
ca. 4 t Sauerstoff frei**

Dieser Wald hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Für Pflanzung, Bestandespflege und Ernte von einem Hektar Wald (10.000 m²) werden durchschnittlich pro Jahr weniger als 100 kg CO₂ eingesetzt. Das ist der CO₂-Preis für den natürlichen Rohstoff Holz, der als Material z. B. zum Bau von Möbeln, Häusern und Dächern benötigt wird. Darüber hinaus werden im Wachstumsprozess, je Hektar Mischwald aus Buche und Fichte, ca. 4.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben. Nicht zu vergessen: Der Wald bildet den natürlichen Lebensraum für eine Vielzahl einheimischer Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Er bietet ihnen ausreichend Nahrung, Wohnung und Schutz.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

**WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:
1 ha Reben bindet
ca. 4 t CO₂ und setzt
ca. 2,5 t Sauerstoff frei**



Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Für Pflanzung, Pflege und Ernte eines Rebenbestandes von einem Hektar (10.000 m²) werden durchschnittlich pro Jahr ca. 700 kg CO₂ freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für den Anbau von Weintrauben. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto ca. 3.300 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen unserer Gesellschaft in Form von Nahrungsmitteln wie Tafeltrauben, Rosinen, Fruchtsäften, Öle und Mehle zur Verfügung oder werden vergoren und zu alkoholhaltigen Genussmitteln verarbeitet. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Reben ca. 2.500 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.

*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal



NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Zwischenfrucht
bindet ca. 3,5 t CO₂ und
setzt 2 t Sauerstoff frei**



Dieses Feld hat
eine Fläche von

.....
Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Als Zwischenfrüchte werden verschiedene Pflanzen und Arten nach der Ernte angebaut. Die Pflanzen verbleiben in der Regel auf dem Feld. Gelegentlich sind sie zur Verfütterung vorgesehen. Zwischenfrüchte „konservieren“ im Boden verbliebene Nährstoffe für die Folgekultur. Sie bereichern die Artenvielfalt auf den Feldern, das Landschaftsbild, fördern das Bodenleben und bietet Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Wildtiere und Insekten – tolle Effekte für unsere Umwelt. Das in den Pflanzen gespeicherte CO₂ wird im Humus dauerhaft gespeichert. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden je Hektar Zwischenfrucht ca. 2.000 kg Sauerstoff an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal

NATÜRLICH CO₂ binden

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN:

**1 ha Obstbäume bindet
ca. 16 t CO₂ und setzt
ca. 10 t Sauerstoff frei**



Diese Obst-
plantage hat eine
Fläche von

Hektar



www.co2-acker.de

Information*: Für Bewirtschaftung, Pflege und Ernte z. B. eines Apfelbaumbestandes von einem Hektar (10.000 m²) werden durchschnittlich pro Jahr ca. 1.000 kg CO₂ freigesetzt. Das ist der CO₂-Preis für den heimischen Anbau von Obst. Wird diese Freisetzung angerechnet, werden netto ca. 15.000 kg CO₂ in den Ernteprodukten vorübergehend gebunden. Diese stehen unserer Gesellschaft als Frisch- oder Trockenobst zur Verfügung und werden beim Backen und Kochen sowie zur Herstellung von Säften und Mixgetränken weiterverarbeitet. Nicht zu vergessen: Im Wachstumsprozess werden im gewerblichen Obstanbau ca. 10.000 kg Sauerstoff je Hektar Obstbäume an die Atmosphäre abgegeben.



*Quellen: Statistisches Bundesamt 2013–2018, UBA – Treibhausgasemissionen in Deutschland 2019; errechnet vom FÖRDERKREIS AGRARWISSENSCHAFTEN e. V., 06449 Schackenthal